



Ehrenamtskonferenz am 6. Oktober 2022

Engagement im Wandel – Herausforderungen und Chancen

Austausch und Diskussion mit den Teilnehmenden

Im Anschluss an den Impulsvortrag tauschten sich die Teilnehmenden zu den Herausforderungen und Chancen aus.

Folgende Punkte wurden genannt:

- *Herausforderung: Aufgabenvielfalt innerhalb der Vereine/Initiativen*
 - Vereine müssten immer mehr Aufgaben bewältigen, da ständig neue Aufgaben hinzukämen oder sich Rahmenbedingungen veränderten (z.B. Datenschutz, Corona-Regelungen, Digitalisierung...).
 - Die Vereinsvorstände seien bereits voll und ganz damit beschäftigt, die Aufgaben zu erfüllen, die unmittelbar dem Satzungszweck dienen
 - für „neue“ Themen oder Ansätze bleibe wenig Zeit
 - Es wurde der Wunsch nach „Entbürokratisierung“ genannt (müsste auf Landes- oder Bundesebene geregelt werden)
- *Herausforderung: Öffentlichkeitsarbeit*
 - Die Presse berichte immer seltener über die Arbeit der Vereine oder Initiativen; es sei schwierig, mit seinem Angebot überhaupt noch gesehen zu werden
 - Anregung: Digitale Zeitung/Plattform könne eine Lösung sein. Dort sollten Vereine ihre Angebote veröffentlichen können → Einwand: Wer ist die Zielgruppe dieser digitalen Plattform bzw. wer besucht diese? Werden Angebote dann nicht auch nur einer begrenzten Zielgruppe zugänglich gemacht?
- *Herausforderung: Standortbestimmung und Zukunftsperspektive*
 - Vereine und Initiativen müssten sich neu die Frage stellen, wo sie eigentlich in Zukunft stehen wollen und welche Rolle sie übernehmen können und wollen
 - Manche Vereinssparten haben große Schwierigkeiten, Nachwuchs zu finden (Gesangvereine, aber auch einige Sportarten wie z.B. Tischtennis)
 - Sport:
 - Projekte wie „Sport in der Kommune“ (Sportkreis Marburg-Biedenkopf) oder „Schaufenster des Sports“ (Landkreis) für Sportarten, die nicht so in der Öffentlichkeit stehen, könne den Sportvereinen helfen.
 - Manche Sportarten erfänden sich auch neu (z.B. Paddeltennis).
 - E-Sports als neues Thema
 - Wenn sich partout keine Freiwilligen mehr fänden, die Vorstandsaufgaben oder andere Aufgaben übernehmen wollen, müsse man notgedrungen die Konsequenz in Kauf nehmen, dass sich einzelne Vereine auflösen

- *Herausforderung und Chance: Zusammenarbeit und Gemeinschaft im Verein*
 - Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden oder Vereinen habe sich bewährt
 - Manchmal seien es nur die kleinen Impulse, die wieder Schwung in das Vereinsleben bringen können (z.B. ein neues Vorstandsmitglied, das andere mitzieht oder gemeinsame Veranstaltungen/Feiern, ein neues Angebot etc.)
 - Anerkennung und Wertschätzung seien wichtig: Jedes Engagement verdiene Anerkennung

- *Herausforderung und Chance: Kurzzeit-Engagement*
 - Einige der Teilnehmenden haben mit Kurzzeit-Engagement schon gute Erfahrungen gemacht und Freiwillige gewonnen; anderen wiederum stelle sich die Frage, woher die Freiwilligen für Projekte kommen sollen?
 - Es gelte, positive Ereignisse zu schaffen und darüber langfristiges Engagement zu generieren
 - Manche Aufgaben erforderten Verbindlichkeit und seien im Rahmen eines Kurzzeit-Engagement nicht zu erfüllen (z.B. Begleitung oder Fahrdienste für Behinderte)

- *Herausforderung und Chance: Digitalisierung*
 - Große Bereiche seien nicht barrierefrei → daran müsse gearbeitet werden
 - Digitale Medien sorgten für eine neue Reichweite in der Öffentlichkeitsarbeit (gerade, wenn die Presse nicht mehr in dem Maße berichte, wie man es gerne hätte)

Zitat

„Bürgerschaftliches Engagement kann man nicht herstellen, aber man kann Bedingungen schaffen, unter denen es sehr wahrscheinlich ist, dass Bürgerinnen und Bürger Lust haben, mitzumachen.“ (Prof. Dr. Gerald Hüther)

Kontakte

Landkreis Marburg-Biedenkopf
 Susanne Batz, Servicestelle für Vereine und Engagierte
 Tel: 06421 405-1789
 E-Mail: ehrenamt@marburg-biedenkopf.de
 Internet: www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de

Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.
 Doris Heineck, Geschäftsführerin
 Tel: 06421 270516
 E-Mail: info@freiwilligenagentur-marburg.de
 Internet: www.freiwilligenagentur-marburg.de